

Internationale Summer School Urban Sustainability in Bangkok

Masterstudiengang Urban Agglomerations

Lehrende der FRA-UAS: Prof. Dr. Michael Peterek, M.Eng. Dennis Knese, Prof. Dr. Kathrin Golda-Pongratz, Dipl.-Ing. M.Sc. Caroline Günther, Prof. Dr. Monika Horster, Prof. Dr. Fabian Thiel

Lehrende des KMITL Bangkok: Dr. Jochen Amrehn, Dr. Ronnachai Tiyyarattanachai, Dr. Jaruwit Prabnasak



Bangkok_Autogerechte Stadt



Bangkok_Wasserstadt



Besuch des informellen Stadtquartiers Klong Toey



Verleihung der Abschlusszertifikate



Bangkok_Hochhausstadt

From July 13th to 29th, 2015, the master program Urban Agglomerations organized its first international Summer School with the partner university King Mongkut's Institute of Technology Ladkrabang (KMITL) in Bangkok. Sponsored by funding from the DAAD and the Federal Ministry for Education and Research (BMBF), an interdisciplinary course on "Urban Sustainability" took place at the local International College.

Six professors from Frankfurt and three colleagues from Bangkok gave lectures in the fields of sustainable transport, urban theory, perception and culture, urban water supply and sanitation, land management, urban planning and universal design. The 18 students came from seven different countries and the diverse disciplines of architecture, landscape and urban planning, civil and energy engineering as well as environmental management.

Vom 13. bis 29. Juli 2015 fand die erste internationale Summer School der FRA-UAS am King Mongkut's Institute of Technology Ladkrabang (KMITL) in Bangkok statt. Gastgebende Institution war das International College des KMITL, inhaltlich verantwortlich der internationale Masterstudiengang „Urban Agglomerations“. Unter der Projektleitung von Prof. Peterek waren insgesamt 6 Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer des Fachbereichs 1 sowie drei Lehrende des International College in das Programm involviert. Das Projekt wurde vom DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus sieben Ländern – Kambodscha, Thailand, Philippinen, Nepal, Türkei, Italien, Deutschland – und vorrangig dem dritten bis fünften Studienjahr der Disziplinen Architektur und Stadtplanung, Landschaftsplanung, Bauingenieurwesen, Verkehrsplanung, Energy Engineering, Umwelt- und Ressourcenmanagement.

Nach einer feierlichen Eröffnung durch den Präsidenten des KMITL sowie Vertreter der Deutschen Botschaft Bangkok und des DAAD war das Programm in sechs Lehrblöcke zu unterschiedlichen Aspekten der urbanen Nachhaltigkeit strukturiert:

- Sustainable Transport (M.Eng. Dennis Knese)
- Urban Theory, Perception and Culture (Prof. Dr. Kathrin Golda-Pongratz)
- Urban Water Supply and Sanitation (Prof. Dr. Monika Horster)
- Land Management (Prof. Dr. Fabian Thiel)
- Urban Planning and Development (Prof. Dr. Michael Peterek)
- Universal Design (Dipl.-Ing. M.Sc. Caroline Günther)

In Ergänzung zu den theoretischen Lehrveranstaltungen wurden vier „Fields Trips“ gemeinsam mit Kollegen des KMITL durchgeführt, um die fachspezifischen Inhalte an der Realität der Megastadt Bangkok, ihren städtebaulichen, verkehrlichen, infrastrukturellen und sozio-kulturellen Herausforderungen und Problemen messen und erörtern zu können. Diese Feldstudien umfassten:

- eine ganztägige „Er-Fahrung“ der Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs (Zug, Skytrain, Metro, Bus)
- eine abendliche Exkursion durch Quartiere und Nachbarschaften der Innenstadt
- einen Besuch des Campus der Mahidol University, die sich in besonderer Weise Ziele einer nachhaltigen Entwicklung nicht nur ihres eigenen Campus, sondern auch der angrenzenden Nachbarschaften gesetzt hat (u.a. durch Projekte der Fahrradmobilität, der urbanen Landwirtschaft, des Müll- und Wasserrecyclings)
- eine Führung durch das informelle Quartier Klong Toey, einer traditionellen Nachbarschaft im Zentrum der Metropole

Als fächerübergreifende Aufgabe hatten die Studierenden in vier interdisziplinär gemischten Gruppen eine auf Bangkok bezogene Fallstudie zu bearbeiten – zu kartieren, zu analysieren, unter den in den verschiedenen Lehrbausteinen vermittelten Kenntnissen zu bewerten und schließlich erste planerische Hinweise für eine künftig nachhaltigere Entwicklung des jeweiligen Stadtteils zu formulieren.

Rückblickend gesehen war Summer School ein großer Erfolg für den Studiengang Urban Agglomerations. Der interkulturelle und interdisziplinäre Austausch wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern als besonders bereichernd bewertet. Die Zusammenarbeit mit der Partnerhochschule KMITL verlief hervorragend und schon jetzt bahnen sich neue Kooperationen mit den beiden involvierten kambodschanischen Hochschulen in Phnom Penh an, der Pannasastra University of Cambodia und der Royal University of Fine Arts, für die vom DAAD ein Antrag auf Förderung einer Studienreise an die Frankfurt University im April 2016 bewilligt.



Alltag in der Innenstadt



Empfang der Gruppe an der Mahidol University